

Gemeinde Stall

A-9832 Stall Tel. 04823/8100 Fax 04823/8100-7

E-mail: stall@ktn.gde.at www.gemeinde-stall.at

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Stall vom 10. Oktober 2025, Zl. 920-4/2025, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2025)

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBI. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBI. Nr. 95/2025, wird verordnet:

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2025.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge: € 4.647.000,00 Aufwendungen: € 4.493.000,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen: \in 81.000,00 Zuweisung an Haushaltsrücklagen: \in 0,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € 234.800,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € - 19.300,00

§ 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt: Bei Ausgabeansätzen zwischen denen ein sachlicher verwaltungsmäßiger Zusammenhang besteht, kann zur wirtschaftlichen Verwendung die Mittel durch einen Veranschlagungsvermerk bestimmt werden, dass Einsparungen bei einem Ansatz ohne besondere Beschlussfassung zum Ausgleich eines Mehrerfordernisses bei einem anderen herangezogen werden kann (einseitige oder Ansatz gegenseitige Deckungsfähigkeit). Die Deckungsfähigkeit kann jedoch nur innerhalb des Sachaufwandes und innerhalb des Personalaufwandes bestimmt werden.

Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investiven Einzelvorhaben besteht die gegenseitige Deckungsfähigkeit nur innerhalb der einzelnen Betriebe oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

€ 600.000,00

§ 5 Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.

Der Bürgermeister:

Peter Ebner